

## Zeit für einen Gegenbesuch - Weihnachtliche DreigliederungsGehDanken

Wenn wir heute, im Dezember 2023, von unserem Dreigliederungsimpuls aus auf die Geschehnisse der Welt blicken – müssen wir uns nicht fragen: Was hätte wohl Rudolf Steiner getan? Würde er jetzt in Dornach etwa tafeln und in Erinnerungen schwelgen? Und die Dreigliederungs-Szene? Uneinig, im eigenen Saft köchelnd, auf dem geistigen Laufsteg der Eitelkeiten, in unendlichem Gezänk, während dessen noch nicht ein einziger Mensch mehr von der Dreigliederung erfahren hat. Kennen sie ihre *Aufgabe* noch?

Damals haben sich die 3 Weisen aus dem Morgenland auf den Weg zu einem bedeutenden Ereignis gemacht. Wäre es nicht vielmehr Zeit für einen Gegenbesuch? Wäre es nicht höchste Zeit, mit dem nun uns innewohnenden Christus-Impuls den Weisen des Morgenlandes und denen der anderen Länder = BRICS-Staaten (!) aus Dankbarkeit einen Gegenbesuch zu machen? Als Botschafter der Sozialen Dreigliederung. Damit *das* heilsam werden kann, was sie notwendigerweise eingeleitet haben. Damit die multipolare Korrektur nicht auf dem einheitsstaatlichen, bloß nationalen Fuß stehen bleibt und sie (und somit auch wir) vor den Folgeerscheinungen von 1789 bewahrt werden.

Müsste nicht, wer als Anthroposoph und Dreigliederer noch Geld hat, dieses nehmen, um die Fähigsten und Willigsten unter ihnen damit auszustatten, auf daß sie diese, unsere Dreigliederungs-Botschaft in diejenigen Länder bringen, die nun *wirklich* gerade Geschichte schreiben, statt zum hundertsten Jahrestag der Weihnachtstagung seelen-wellness-mäßig in Dornach von Hierarchien zu schwärmen?

Rudolf Steiners Antwort auf die Zeitereignisse damals war, zum Beispiel, die „Kernpunkte der Sozialen Frage“ ins Russische zu übersetzen. Was ist unsere Antwort jetzt? Haben wir eine?

Lieber Leser,  
der Du mit dem Wissen um die Dreigliederung begabt bist:  
nicht Du brauchst die Hierarchien – Die Hierarchien brauchen Dich!

Gryf Bailer,  
21. Dezember 2023